

## **Fragenkatalog Bewerbungsgespräch**

Das Bewerbungsgespräch startet meist mit der Frage, wie eure Anreise war und ob es euch gut geht. Diese Frage ist sozusagen der Gesprächsöffner, um das Vorstellungsgespräch einzuleiten. Wenn ihr aufgeregt seid, könnt ihr das natürlich sagen. Umso authentischer ihr seid, umso einfacher wird das Gespräch verlaufen. Euer Gesprächspartner versucht euch kennenzulernen und Antworten auf Unklarheiten, die beispielsweise in eurem Lebenslauf oder Anschreiben aufgetaucht sind, zu klären und herauszufinden ob ihr zu dem Beruf und der Firma passt.

Hier sind einige Fragen, die häufig gestellt werden:

### **1. Warum bewerben Sie sich für den Ausbildungsberuf als xxx?**

Warum habt ihr euch für den Beruf entschieden? Was interessiert euch daran, warum denkt ihr könnte euch der Beruf Spaß machen?

### **2. Warum bewerben Sie sich bei uns? Was wissen Sie über unser Unternehmen? Was wissen Sie über unsere Branche?**

Die Frage zielt darauf ab, zu erkennen, ob ihr euch über die Firma im Vorhinein informiert habt und ob ihr langfristig bei dem Unternehmen bleiben wollt und zu ihm passt. Viele Firmen haben mittlerweile Ausbildungsseiten, auf welchen die Vorteile der Ausbildung und der Firma präsentiert werden.

### **3. Warum sind Ihre Noten im Fach Mathe so schlecht?**

Bei der Frage solltet ihr nicht die Schuld auf andere, z.B. Lehrer abwälzen! Seid selbstkritisch und zeigt, dass ihr euch verbessern wollt.

### **4. Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit?**

Hier könnt ihr noch einmal auf die Interessen im Lebenslauf eingehen

### **5. Nennen Sie drei positive Eigenschaften, die ihre Freunde ihnen zuschreiben würden!**

Hier geht es mit darum, wie ihr von anderen wahrgenommen werden. Überlegt euch Eigenschaften, die auch im Beruf wichtig sind. Zum Beispiel: teamfähig, verantwortungsvoll, zuverlässig  
Hier solltet ihr überlegen, welche Stärken von euch zu eurem Berufsfeld

passen. Wenn ihr einen sozialen Beruf machen wollt solltet ihr empathisch, geduldig und verantwortungsvoll sein.

**6. Nennen Sie drei Schwächen von sich!**

Die Frage zielt auch darauf ab, Euch besser kennenzulernen und schauen, ob ihr euch selbst reflektieren könnt! Schwächen kann man so formulieren, dass diese auch positiv gesehen werden können. Beispielsweise kann die Schwäche „zu perfektionistisch“ so von euch ausformuliert werden, dass ihr sehr genau und zielstrebig seid. Doch wichtig ist auch ehrlich zu sein, denn Personaler erkennen, wenn man sich nur von der besten Seite zeigen möchte. Zudem sollten die Schwächen nicht konträr zu den Aufgaben des Berufs sein.

Weitere Schwächen sind zum Beispiel: „Es fällt mir schwer mich durchzusetzen.“, „Ich bin immer sehr nervös, wenn ich eine Präsentation halten muss.“

**7. In welcher Rolle sehen Sie sich in Teamarbeit? Wo liegen dort Ihre Stärken?**

Seid ihr der/die Ideenreiche, der/die Pragmatische, der/die Organisierte?

**8. Worauf sind Sie besonders stolz?**

Hier könnt ihr auf ein Projekt in der Schule oder privaten Bereich eingehen, welches ihr bearbeitet habt.

**9. Wie motivieren Sie sich? / Welche Techniken nutzen Sie, um sich selbst zu motivieren?**

Die Frage wird gestellt, um zu schauen, wie eure Arbeitsweise ist und wie ihr euch motiviert. Eine mögliche Antwort hierauf wäre: „Ich motiviere mich, indem ich mir ein Ziel setze. Dieses versuche ich zu erreichen, indem ich mit Teilziele setzte, welche ich versuche nach und nach zu erreichen.“

**10. Was tun Sie wenn Sie wüssten, dass Sie Ihre Tagesaufgaben unmöglich alle schaffen können?**

Wichtig ist, dass ihr dies an euren Betreuer frühzeitig kommuniziert!

**11. Wo sehen Sie sich in 5 Jahren? Was sind Ihre Ziele?**

Die Personaler schauen, ob ihre Zukunftspläne mit der Ausbildung übereinstimmen. Setzt nicht zu hohe Ziele, sondern welche die ihr wirklich erreichen könnt. Beispielsweise eine abgeschlossene Ausbildung.

## **12. Wie gehen Sie mit Konflikten um?**

Konflikte treten sowohl im privaten als auch beruflichen Zusammenleben auf. Zeigt, dass ihr fair, kommunikationsfähig und faktenbasiert argumentiert!

## **13. Geben Sie ein paar Beispiele von Ideen, die Sie umgesetzt haben!**

Bei der Frage könnt ihr erneut auf Projekte und Ideen eingehen, die ihr umgesetzt habt, möglicherweise in einem Sportverein, der Schule oder mit Freunden.

## **14. In Ihrem Lebenslauf steht, dass Sie gerne lesen. Was lesen Sie gerade/ Was war das letzte Buch das Sie gelesen haben?**

Solche Fragen sollen euch testen! Wenn ihr gar nicht gerne lest, könnt ihr auch kein Buch nennen.

## **15. Warum sollten wir Sie auswählen? Was hebt Sie hervor? Was können Sie für uns tun, was andere nicht können?**

Ihr seid nicht perfekt und fehlerfrei und das müsst ihr auch nicht! Hebt noch einmal eure positiven Eigenschaften hervor, zeigt, dass ihr an euren Schwächen arbeiten wollt und welche Chance ihr in dem Ausbildungsplatz bei der Firma seht!

## **16. Haben Sie auch Fragen an mich?**

Ihr solltet auf jeden Fall Fragen mitbringen. Dies zeigt, dass ihr interessiert seid. Fragen könnt ihr zum Ausbildungsablauf, der Berufsschule und zu der Firma stellen. Auch wenn ihr mit einer Antwort rechnen könnt, ob ihr den Ausbildungsplatz bekommt.